

Bremerhaven, 13.01.2020

<b>Mitteilung Nr. MIT-AF 118/2019</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	AF 118/2019 Alexander Niedermeier Die GRÜNEN PP 14.11.2019 <b>Klagen gegen die Stadtverordnetenver- sammlung (GRÜNE PP)</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 1

### I. Die Anfrage lautet:

In der letzten Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2019 gab es eine Diskussion um unterschiedliche Rechtsauffassungen einzelner Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats. Insbesondere Stadtrat Teiser kritisierte unterschiedliche Meinungen zu Rechtsauffassungen, zumal regelmäßig wohl unterschiedliche Meinungsexpertisen von Fachkräften eingeholt werden.

Damit in Bremerhaven politische Entscheidungen auf zuverlässiger rechtlicher Grundlage getroffen und unnötige Gerichtsverfahren, die mit Kosten für die Stadt verbunden sind, vermieden werden, ist es wichtig zu wissen, wie rechtsfest die eingeholten Expertisen sind.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Wie viele Klagen wurden in den vergangenen zwei Legislaturperioden, 2011-2015 und 2015-2019, von Fraktionen, Gruppen oder einzelnen Stadtverordneten sowie anderen Personen gegen die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven geführt?
2. Mit welchen Themen wurden die Klagen geführt und wie sind die Verfahren beschieden worden?
3. In welchen der in Frage 2 genannten Klageverfahren waren zuvor rechtliche Expertisen eingeholt worden und wer hatte diese Expertisen erstellt?

### II. Der Magistrat hat am XXXX beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Zuständigkeit für die Beantwortung der Anfrage liegt beim Büro der Stadtverordnetenversammlung. Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 3 wurde von dort die anliegende Tabelle erstellt.

Grantz  
Oberbürgermeister